

Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München

An:

Alle Vereine (Abteilungs-/Technische-und Jugendleiter über E-Mail und Vereinspostfach

CC.

EP/Jugendspielausschuss/Jugendspielbetrieb Verbandsspielausschuss/Bezirksgeschäftsstellen VSA / BSW

München, 1. September 2020

Bayerischer Handball-Verband e.V. Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München www.bhv-online.de

Ingrid Schuhbauer

Tel. 08161/92258

Ingrid.schuhbauer@bhv-online.de

Rundschreiben 4 - Spielbetrieb 2020/2021

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Corona ist derzeit allgegenwärtig. Ihr erlebt das täglich in Eurem eingeschränkten Trainingsbetrieb oder bei der Saisonplanung.

Bis zum geplanten Saisonstart sind es jetzt noch knapp 5 Wochen und noch ist keine Lockerung in Sicht – eher im Gegenteil.

Zu diesem Thema traf sich letzten Mittwoch der Spielausschuss um die weitere Vorgehensweise zu diskutieren, mit dem Ziel den Vereinen möglichst klare Empfehlungen geben zu können.

Das Ergebnis ist, dass wir derzeit **keine Garantie für einen pünktlichen Saisonstart am 3.10**. geben können. Gemäß der Satzung entscheidet darüber das erweiterte Präsidium in seiner Sitzung am 18.9. Bis dahin werden noch die aktuellen Sachverhalte seitens der Politik und der Pandemieentwicklung in die Entscheidung einfließen.

Das Vorstehende vorausgeschickt, machen wir uns aber auch weitere Gedanken, dass, unter den vorherrschenden Einschränkungen, aktuell ein Spielbetrieb tendenziell wohl eher nicht zum Saisonstart vorstellbar sein dürfte:

- o von der Politik vorgeschriebene Hygienekonzepte in der Praxis für den Nicht-Leistungssport nicht umsetzbar bzw. erst noch zu überarbeiten
- o viele Hallen stehen uns noch nicht zur Verfügung, wie die Verfügbarkeit nach den Sommerferien sein wird, ist derzeit noch nicht absehbar
- o die Frage der Haftung im Schadensfall ist vorab nicht einwandfrei zu klären

Dies sind nur einige der Punkte, die, abgesehen vom medizinischen Gesichtspunkt, derzeit gegen einen Spielbetrieb im Oktober sprechen.

Was also können wir tun?

Aktuell erarbeitet eine Arbeitsgruppe ein <u>praktikables</u> Hygienekonzept, das im Falle einer Entspannung der Lage, von vielen umgesetzt werden kann.

Sparkasse Erlangen IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46 BIC: BYLA-DEM1ERH Finanzamt München St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident), Michael Geis, Dr. Markus Sikora, Ben Schulze, Ernst Werner, Daniel Bauer, Ingrid Schuhbauer, Brunhilde Bieswanger

Registergericht München: VR 4699



Aktuell werden Konzepte erarbeitet für:

- o Schiedsrichter / Zeitnehmer / Sekretäre
- o Dokumentation der Anwesenden in der Halle
- o Zuschauer
- Mannschaften

Verschiedene Denkmodelle sind derzeit in die Überlegungen miteinbezogen, so auch ein möglicher Start erst mit der Rückrunde, welche dann als "einfache Runde" ausgetragen werden würde. Falls sich die Lage deutlich zum Positiven wenden sollte und die Politik Wettkampfspielbetrieb ggf. ohne Zuschauer doch erlauben sollte, dann wären wir aber, Dank Eurer Vorarbeit in den letzten Wochen und Monaten, binnen kurzer Zeit in der Lage, zu starten. So flexibel müssen wir nach wie vor sein.

Als klare Empfehlung für die Bezirke spricht sich der Verband dafür aus,

- © keinen Spielbetrieb im D-Jugendbereich durchzuführen und auf
- Spielfeste f\u00fcr die E-Jugend und Minis zu verzichten.

Je nach Entwicklung der Lage und den Rahmendaten kann frühestens nach einem Saisonstart und den ersten Erfahrungen im Regelspielbetrieb auch in diesem Alterssegment wieder an das Thema "Spielbetrieb - in welcher Form auch immer" gedacht werden. Wie wir alle wissen, ist die Einhaltung der Regeln in diesen Alterssegmenten noch schwerer umzusetzen und der Betreuungsaufwand ist ungleich größer als im Jugendbereich.

Alternativ dazu könnten für die D-Jugend Freundschaftsspiele mit umliegenden Mannschaften organisiert werden, bei denen sich der Fahraufwand für die Eltern in Grenzen halten würde. Für die E-Jugend und Minis wird es einen Fit4Handball-Test geben, der gerade konzipiert wird und dazu führen soll, den Kindern trotz Corona die Motivation am Handball zu erhalten.

Auch für die älteren Jugendjahrgänge und für den Erwachsenenbereich werden derzeit Konzepte und Wettkampfformen geprüft, die im Falle eines nicht stattfindenden Spielbetriebs zum Einsatz kämen.

HANDBALL bleibt für uns Alle eine große Herausforderung, und bei allem Bemühen, einen Spielbetrieb möglich zu machen, gilt doch eines:

Als Verein wie auch als Verband haben wir eine Mitverantwortung für die Gesundheit unserer Mitglieder und deren Familien, – dem hat sich grundsätzlich alles andere unterzuordnen.

Wir werden Euch zeitnah über die weitere Entwicklung informieren, spätestens nach der EP-Sitzung Mitte des Monats. Die Bezirksvorsitzenden wurden im Rahmen einer Telefonkonferenz – soweit nicht im Urlaub – vorab von diesem Vorgehen informiert und unterstützen diese Vorgehensweise.

Bis dahin bitten wir Euch um Geduld.

Georg Clarke Präsident Ingrid Schuhbauer VP Spielbetrieb Thomas Reichard Geschäftsführer

1. Reichard